

Stine Andresen,

Es ist die Erde überall des Herrn

Es ist die Erde überall des Herrn,
Vor ihm gibt's keine Nähe, keine Ferne;
Wo immer stockte deines Lebens Strom,
Ob bei den Lieben in der Heimat Frieden,
Ob dir am fremden Strand ein Grab beschieden;
Allüberall wölbt sich des Himmels Dom
Und friedlich wandeln über dir die Sterne.

*Verkinto de tiu êi Germana poemo estas STINE ANDRESEN (geb. Jürgens, *1849-12-23 – †1927-05-13).*

Arg-320-648 (2005-08-26 09:07:13)

Die Dichterin lebte in Wyk auf der nordfriesischen Insel Föhr, war Ehefrau eines Müllers, schrieb außer dem friesischen Gedicht "Swet hiamelkkaid" (= Süße Heimlichkeit) hauptsächlich Gedichte in hochdeutscher Sprache.